

A. Treichel, Kartenspiel- und Losglaube aus
Westpreussen (in: Am Ur-Quell 5 (1894))

S. 261

Dagegen kann ich für das Würfelspiel aus einer
alten, für Preussen gültigen comchilatorischen
Niederschrift von Stephan Grau aus Königsberg
i. Pr. vom Ende des 16. Jahrhunderts noch das fol-
gende Aehnliche anführen:

Wiltu gewinnen im Würffelspiel so kauff in S. Jo-
hannis Ehr 3 Würffel, und gib davor alss sie dir
gelobet werden, und wenn du spielen wilt, so ma-
che den rechten Daumen im Munde nass, schreib da-
mit ein Creutz unter das linke Knie. Sprich Frie-
de mit Johanne.

Dass du nicht verspielest scribe Hoc in manum
+ a + 6 + f a + o + 6 + + 6 + f + a + o +